# Krieg der Zeiten

Von Yuji-Mizu

## Prolog: Prolog

In einer Zeit in der Menschen noch nicht exestiert hatten, führten mächtige Wesen einen endlosen Krieg. Die einen waren auf der Seite des weißen Königs und hatten weiße Flügel, die anderen waren auf der Seite des schwarzen Königs und hatten schwarze Flügel und rote Augen. Ein einziges Wesen, das auf keiner Seite war, keine Flügel besaß und ein rotes und blaues Augenpaar hatte, wurde eines Tages von Gott erwählt den Krieg zu beenden und bekam ein mächtiges Schwert namens Excalibur. Er tat was man ihm auftrug, doch wusste er zunächst nicht wie er das anstellen sollte. Als jedoch die Zeit reif war und ein neuer Krieg bevorstand, machte er sich sofort auf den Weg dorthin. Dort angekommen, konnte er seinen Augen nicht trauen, der Krieg hatte aus den Engeln und Dämonen Monster gemacht und das tat ihm im Herzen weh. Die beiden Könige anguckend wusste er was er nun zu tun hatte. Er wusste wie er den Krieg beenden konnte, jedoch erwies sich dies am Anfang schwierig, als gedacht, doch nach einiger Zeit versiegelte er die Könige in einen Stein. Damit aber die Versiegelung ewig hält, rammte er Excalibur in den Stein, welches die Kraft hatte, die Könige ewig in diesem Stein festzuhalten. Der Krieg war vorbei und der Held konnte nun endlich mit den beiden Völkern in Frieden leben.
Dies war eine Geschichte, die mir meine Großmutter immer wieder erzählt hatte und ich ihr gespannt zugehört hatte, doch wusste ich nicht das sich die Geschichte wiederholen würde.